

# Ein Buch präsentiert 470 Jahre Lachendorfer Papiergeschichte

Celler Autor Florian Friedrich legt neues Werk vor

LACHENDORF (jg). Die offizielle Vorstellung ist für den 3. Juli im Olen Drallen Hoff in Lachendorf geplant, doch schon jetzt ist das Buch „Papier aus Lachendorf seit 1538 – Geschichte eines Familienunternehmens“ im Handel erhältlich. Geschrieben hat es Florian Friedrich aus Celle, der vorher bereits mit seinen Büchern „Celler Kulturlandschaften – Rundgänge durch die Geschichte“ und „ZeitSprünge. Celle – Stadt und Land“ seine Kenntnisse der Regionalgeschichte bewiesen hat. Ihm stand mit Elgar Drewsen ein profunder Kenner der Materie zur Seite, der ihm tiefe Einblicke in die Familiengeschichte, aber auch in die Geschichte

des Lachendorfer Unternehmens gewährte

Seit 470 Jahren wird in Lachendorf Papier produziert, gegründet wurde die Fabrik vom Celler Herzog Ernst dem Bekenner. Doch Friedrich steigt mit seinem Buch schon viele Jahre vorher ein und zeichnet den Weg des Papiers von China nach Europa nach.

Erst im 18. Jahrhundert stieg die Familie Drewsen in die Papierproduktion an der Lachte ein, nämlich als Marcus Drewsen 1714 Elisabeth Magdalene Pfuhl, die Tochter des letzten Papiermachermeisters Gabriel Samuel Pfuhl, heiratete.

Das Buch beschreibt den Fortgang der Firma durch zwei Weltkriege bis in die heu-

tige Zeit und berührt dabei auch die Celler Geschichte: Von 1875 bis 1930 wurde an der Mühlenstraße, wo heute das Behördenhaus steht, Papier produziert. Letztlich wurde der Zweigbetrieb ein Opfer der Weltwirtschaftskrise. Auch die großen Investitionen, zuletzt für die Papiermaschine 5 im Jahr 2000 sind aufgeführt.

Bis heute wird die Entwicklung Lachendorfs durch seine Papierfabrik geprägt, auch darauf geht das Buch in einem seiner acht Kapitel ein. Dazu gibt es einen Anhang sowie ein Quellen- und Literaturverzeichnis. Das Buch ist üppig bebildert, nahezu durchgängig in Farbe, soweit es entsprechende Vorlagen gab. Nieder-



Der Autor Florian Friedrich (links) zusammen mit Elgar Drewsen, der ihm viel Material zur Verfügung stellte. Foto: Friedrich

sachsens Ministerpräsident Christian Wulff steuerte ein Geleitwort bei.

Gedruckt ist das 288 Seiten umfassende Buch natürlich auf Drewsen-Papier aus Lachendorf. Die Gesamtherstel-

lung besorgte die Celler Firma Ströher-Druck.

● Florian Friedrich: Papier aus Lachendorf seit 1538 – Geschichte eines Familienunternehmens. ISBN 978-3-921744-15-4, 24,90 Euro.